



Mittwoch, 08. Juli 2020, Hessische Allgemeine (Kassel-Süd) / Kreis Kassel

Krafttakt für die Gesundheit

Reha-Abteilung des KSV Baunatal fusioniert mit Herzsport

VON INGRID JÜNEMANN



Schön auf Abstand: Übungsleiterin Jutta Volmar (vorn Mitte) in Aktion mit einer Reha-Gruppe des KSV Baunatal. Dieses offene Angebot in der Turnhalle der bdkS richtet sich an Menschen mit orthopädischen Problemen und vielerlei anderen Krankheiten. FotoS: Ingrid Jünemann

Baunatal – 60 von 72 Gruppen sind nach dem Lockdown wieder aktiv. Weitere folgen nach und nach. Dafür Hygienekonzepte zur Abwehr des Coronavirus zu entwickeln, bedeutete allein einen Krafttakt für die Rehasport-Abteilung des KSV Baunatal. Denn naturgemäß zählen zu den Aktiven größtenteils Menschen mit Vorerkrankungen wie etwa Krebs, Schlaganfall oder Asthma.

Nun kommt eine weitere Herausforderung hinzu: Der Herzsport des KSV wird in den Rehasport eingegliedert. Doch die Verantwortlichen um Abteilungsleiter Lothar Krug, allesamt ehrenamtlich tätig, nehmen diese Aufgabe nicht nur mit viel Elan an, sie wollen das Angebot sogar ausweiten.

Es geht aktuell um 1400 Menschen. Davon betreiben gut 1250 Rehasport – etwa die Hälfte als Mitglieder des KSV Baunatal,

die anderen auf ärztliche Verordnung. 120 Aktive zählte die Herzsport-Sparte. Seit Monatsbeginn ist die Fusion wirksam, personelle Gründe und Synergieeffekte führten dazu. Die Kurse sollen aber wegen vieler Vorbereitungen erst Ende August beginnen. „Das erfordert extremen Aufwand“, sagt Nicole Krug vom Reha-Führungsteam und meint damit den Herz- wund den Rehasport. Von Genehmigungen der Stadt Baunatal und der Baunataler Diakonie Kassel (bdks), wo die Reha-Abteilung im KSV-Sportcampus ihr Zentrum hat, über Hygienepläne bis zu Einverständniserklärungen der Teilnehmer.

„Aber der Hauptverein unterstützt uns“, ergänzt Abteilungschef Lothar Krug. Er, seine „Vize“ Tanja Werner und ihre Vorstandskollegen wurden übrigens von der KSV-Spitze berufen, weil zurzeit keine Versammlungen mit Wahlen möglich sind.

Beim Koronarsport muss zusätzlich, unabhängig von Corona, stets ein Arzt dabei sein. Pro Trainer sind nur 20 Teilnehmer zulässig. „Aber Ärzte sind Mangel“, sagt Herzsportler Alwin Lather, nun 3. Reha-Vorsitzender. Die Abteilung will daher offensiv Mediziner ansprechen, auch Ruheständler. Zumal wegen Zunahme von Herzproblemen generell Bedarf an mehr Gruppen besteht.

Und: „Die Leute werden immer jünger“, ergänzt Übungsleiterin und Vorstandsfrau Sabine Stiehl. Das erfordere Angebote für jüngere Menschen, während bislang eher ältere Semester aktiv sind. Abteilungschef Krug kann sich Herzsport im Freien als attraktive Variante im Sommer vorstellen. Und einen Abendkurs wochentags.

Jenseits des Herzsports mit seinen Erfordernissen ist folgendes neues Reha-Angebot bereits spruchreif: Gefäßsport für Menschen mit Durchblutungsstörungen in den Beinen oder, wie es landläufig heißt, der Schaufensterkrankheit. Einen Infoabend organisiert Übungsleiterin Sabine Stiehl für Dienstag, 11. August, 19.30 Uhr, im KSV-Kursraum 4, Lübecker

Straße 26, Großenritte. Dort soll auch das Training stattfinden, mittwochs ab 9.30 Uhr.



Mittwoch, 08. Juli 2020, Hessische Allgemeine (Kassel-Süd) /
Kreis Kassel

Breites Angebot im Gesundheitssport

Die Rehasport-Abteilung des KSV Baunatal bietet ein breites Spektrum. Es richtet sich an Menschen mit neurologischen Erkrankungen wie Schlaganfall, Multiple Sklerose oder Parkinson. Wer orthopädische Probleme hat, findet Gymnastik, Wassergymnastik, Hocker- und Rollatortraining sowie Zirkeltraining. Für Kinder und Jugendliche gibt es auch Gruppen. Weitere Bereiche sind Lungen- und Nachsorgesport zu diversen Krebserkrankungen. Nun kommen Gefäß- und Herzsport hinzu.

Für alle Angebote zur Rehabilitation gilt: Man muss sich beim KSV Baunatal beraten lassen, bevor man einer Gruppe zugeteilt wird. Persönliche Beratung findet jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr in der KSV-Sportwelt, Altenritter Straße 37 in Altenbauna, statt. Dafür muss man vorab einen Termin vereinbaren. [ing](#)

Kontakt: Rehasport-Team, Tel. 05 61/5 70 59 90, Mail an rehasport@ksv-baunatal.de; Internet: ksv-baunatal.de/Reha-Sport